



Auswertung Rezertifizierung Stadt Dreieich



Die Stadt Dreieich erhält aufgrund ihrer guten Leistungen zur Förderung der biologischen Vielfalt bei der Pflege und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen für den Zeitraum von 2024 bis 2027 das Label „StadtGrün natur/nah“ in Silber. Damit hat die Stadt die Rezertifizierung erfolgreich durchgeführt. Die Neuzertifizierung erfolgte von 2020 bis 2023 in Silber.

Herausgeber:



Kommunen für biologische Vielfalt e.V.
Fritz-Reichle-Ring 2
78315 Radolfzell
Tel. 07732 9995-361
E-Mail: info@kommbio.de
www.kommbio.de

Die Auswertung ist im Rahmen des bundesweiten Labelverfahrens „StadtGrün natur/nah“ des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ am 18.9.2024 in Darmstadt verliehen worden.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt anhand der Aktivitäten in den Handlungsfeldern Grünflächenunterhaltung, Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Zielsetzung und Planung. Für herausragende Leistungen können Zusatzpunkte in jeder Kategorie erreicht werden. Für die Kapitel 1.2.-1.4. wird jenes Kapitel mit der geringsten Punktezahl aus der Wertung gestrichen.

Für die Vergabe des Bronze-Labels sind 500 Punkte zu erreichen, für Silber 750 Punkte und für Gold 1000 Punkte.

Wertungsübersicht

I Grünflächenunterhaltung	Punktezahl
1.1 Rasen- und Wiesenpflege	150
1.2 Gärtnerisches Grün	110
1.3 Baumpflege	110
1.4 Strauchpflege	82,5 ¹
1.5 Systematische Bestandserfassungen	45
1.6 Verzicht auf biodiversitätsschädigende Pflegepraktiken	60
1.7 Sonstige besondere Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt	110
II Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern	
2.1 Partizipation und Kooperation	70
2.2 Öffentlichkeitsarbeit	65
2.3 Umweltbildung und Naturerfahrung	48,75
III Zielsetzung und Planung	
3.1 Leitbilder, Strategien und Konzepte	56,25
3.2 Bauleitplanungen/Satzungen	75
IV Zusatzpunkte	20
Gesamtwertung	920

Legende

	Ansätze vorhanden
	Bronze
	Silber
	Gold
	Herausragend

¹ Bereich entfällt aus der Bewertung, s. Bewertung oben.

Hinweis: Im Bereich der Planung wurden nur Maßnahmen mit konkretem Zeithorizont und konkret benannten Flächen berücksichtigt.

I. Grünflächenunterhaltung

1.1 Rasen- und Wiesenpflege

Straßenbegleitgrün, Parks, Friedhöfe und andere Grünanlagen

Bewertung	Silber
Punktezahl	150
Erläuterung	Innerhalb des Labelzeitraumes wurden weitere Flächen in Park- und Grünanlagen, sowie im Straßenbegleitgrün extensiviert. Ebenso wurden Frühjahrszwiebeln in die Flächen eingebracht. Die angeschaffte Mähtechnik als Mulchmäher ist nicht zielführend für mehr Artenreichtum, jedoch werden vermehrt Bereiche mit Altgras stehen gelassen und für einen Schlegelmäher ist ein Insektenscheucher geplant. Innerhalb des Labelzeitraumes konnte großflächig im Straßenbegleitgrün und öffentlichen Grün die Mahdhäufigkeit auf 1 bis 2 Schnitte pro Jahr reduziert werden. Neu geplant sind Blumenwiesen mit überwiegend Regio-Saatgut sowie das Einbringen weiterer Blumenzwiebeln in vorhandene Rasenflächen 2023 bis 2026.
Projekte mit Vorbildcharakter	Bestehende: Umstellung Rasen auf Langschnittwiese durch Anpassung der Mahdhäufigkeit auf 1-2 x im Jahr, vergrößert, Insgesamt weitere 114.100 m ² umgestellt (2020-2023) Neue: Blumenwiese neu anlegen inkl. Frühjahrsblühern, 4 Standorte, 714 qm, Kreisel Mainzer Str., Philippseicher Str., Mischungen von Verver: Kit Natura Evolution, Pia und Ranja Frühjahrsblüher in vorhandene Rasenflächen einbringen, 7 Standorte, 752 qm, Hainer Chaussee, Hayner Burg, Kriegerdenkmal
Planung	Erhöhung des Nahrungsangebotes für Insekten im Frühjahr: - Blumenwiesen neu anlegen (anstelle von vorhandenen Rasenflächen), Kurt-Schumacher-Ring, Jägerweg, Lacheweg, Wilhelm-Leuschner-Platz, Heckenweg, Am Breitengrad, Zum Hopfengarten, 2023-2026, überwiegend Verwendung von Regio-Saatgut - Frühjahrsblüher (Blumenzwiebeln und Knollen) in vorhandenen Rasenflächen einbringen: Am Schneckenbrunnen, Wilhelm-Leuschner-Platz, Frankfurter Str. Mittelstreifen, Heckenborn Grünzug, Mariahallenanlage, Alter Friedhof Dreieichenhain, Bahnhof Offenthal, Alte Rheinstraße (vor Kita), 2023-2026 Professionelle Wiesenmäh: Anbau für Mäher (Schouten Schlegelmäher) zum Insektenschutz anschaffen, für Wiesenmäh inkl. Aufnahme, 2024/25
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	Aufwertung artenarmer Bestände mit gebietseigenen Arten (z.B. durch Regio-Saatgut, Heudrusch oder Mahdgutübertragung) Förderung der biologischen Vielfalt auf Friedhöfen (z.B. Anlage von Blühstreifen auf Vorratsflächen)

	Verzicht auf Mulchmähd, stattdessen Verwendung Doppelmessermähwerke/Balkenmähern zur Schonung der Fauna und Abfuhr des Mahdguts zur Aushagerung
--	---

1.2 Gärtnerisches Grün

Blumenrabatten, Pflanzkübel, Hochbeete, Staudenbeete

Bewertung	Gold
Punktezahl	110
Erläuterung	<p>Weiterhin setzt Dreieich mehrheitlich auf dauerhafte, artenreiche Staudenmischpflanzungen. Innerhalb der Labellaufzeit wurden weitere Flächen erweitert (z.B. Robert-Bosch-Straße, Hayner Burg) entsiegelt (z.B. Parkplatz Karlstraße, Ringaldstr./Rohwiese) und artenreich bepflanzt oder vergreiste, unbepflanzte Flächen in Staudenmischpflanzungen umgewandelt. Es wurden zusätzlich, wie auf der Querspange Dreieich oder Zum Röhrenbrunnen, natürliche Gestaltungselemente wie Steinhäufen, Sandlinsen und Totholz integriert und jeweils mit Pins samt QR-Code angebracht, die auf Pflanzenlisten hinweisen als Musterflächen und Empfehlungslisten für Bürgerinnen und Bürger. Außer diesen Projekten ist das Projekt "Zukunft Innenstadt" mit Blumenkübeln als langfristige, aber temporäre Begrünung mit Bäumen und Stauden vorbildlich. Eine geplante Fortbildung mit Praxisbezug konnte bisher nicht realisiert werden. Geplant sind eine nachhaltige Bewässerung des Stadtgrüns mit einem Unterirdisches Wasserreservoir mit Wasser aus dem Parkschwimmbad sowie die Verbesserung der Durchgrünung, indem Wechselflorkübel entfernen und mit Flächenentsiegelung Grünflächen geschaffen werden sollen.</p>
Projekte mit Vorbildcharakter	<p>Bestehende:</p> <p>vergrößert: Hayner Burg: fortlaufende Anpassung der vorhandenen Vegetation auf vorwiegend heimische Arten sowie Aufwertung durch Staudenmischungen, Staudenmischung Entrée Taunusstraße Eibenwald reduziert und mit heimischen Sträuchern bepflanzt</p> <p>vergrößert: Robert-Bosch-Straße: Erweiterung der bisherigen Staudenmischung inkl. Entsiegelung von insg. 88,5 m², Staudenmischung um 79,5 m² vergrößert in Robert-Bosch-Straße sowie um weitere 58 m² in verlängerter Otto-Hahn-Straße (Anm.: Es handelt sich um unser Leuchtturmprojekt, welches sukzessive weiter entsiegelt wurde, deswegen Projekt mit Vorbildcharakter und Veränderung während der Labellaufzeit.</p> <p>Neue:</p> <p>Umwandlung von vergreisten oder unbepflanzten Flächen in Staudenmischpflanzungen: 10 Flächen, 507 m², Parkplatz Karlstraße, Ringwaldstr./Rohwiesen, Querspange, Am Hirschsprung, Vergreiste Hecken, Forsythien oder unbepflanzte Flächen umgewandelt.</p> <p>Staudenmischungen: z.B. Schattenzauber, Mauerpfeffer-Mischung, Thymian-Mischung, Silbermischung, Silbersommer, ...</p>

Planung	Nachhaltige Bewässerung von Stadtgrün: Unterirdisches Wasserreservoir, welches mit Wasser aus dem Parkschwimmbad gefüllt wird, zur Bewässerung von Stadtgrün verwenden, bis 2026 Verbesserung der Durchgrünung: Wechselflorkübel entfernen und mit Flächenentsiegelung eine Grünfläche schaffen, Am Schlagsbach, Heckenweg, bis 2026
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	-

1.3 Baumpflege

Straßen- und Platzbäume, Anlagenbäume, Baumgruppen, urbaner Wald

Bewertung	Gold
Punktezahl	110
Erläuterung	Auch während des Labelzeitraumes setzt Dreieich auf eine sachgerechte Baumpflanzung und -pflege. Dies beinhaltet die Auswahl standortangepasster und wenn möglich heimischer, insektenfreundlicher Arten, die Diversifizierung ist erklärtes Ziel der Stadt. Die geplante Anschaffung eines Bewässerungssystems in Kombination mit einer Winterdienstmaschine zur professionellen Bewässerung von Bäumen und Pflanzflächen wurde zwar angeschafft, aber hat sich für die Bewässerung nicht als zweckmäßig erwiesen. Geplante Baumstandorte mit Entsiegelungen oder den Ausgleich von Verlusten des Baumbestandes ("100 neue Bäume für Dreieich") wurden umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme am KLAHAM-Förderprojekt, bei dem u.a. 5 % für 10 Jahre aus der Waldnutzung genommen werden sowie das Online-Baumspendenportal welches seit 2022 besteht und ein deutlicher Anstieg der Baumspenden zu verzeichnen sind. Neu geplant sind Optimierungen und Erweiterungen von vorhanden Baumstandorten, für die sogar ein Sonderbudget 2024 von 70.000 Euro zur Verfügung stehen.
Projekte mit Vorbildcharakter	Bestehende: gleichgeblieben, neue gibt es keine.
Planung	Optimierung von vorhanden Baumstandorten: <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung von Baumstandorten durch zusätzliche Entsiegelung, Christoph-Helwig-Straße (CHS), Stresemannstraße (Fortsetzung) und weitere Standorte sukzessive bei Ersatzbaumpflanzung, bis 2026 - Umbau nicht zukunftsfähiger Baumstandorte fokussieren, 2024-2026, Entsiegelung und Baumgrubenoptimierung, Sonderbudget 2024: 70.000 Euro
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	-

1.4 Strauchpflege

Bodendecker, Formhecken, freiwachsende Sträucher, Gebüsche, Wildhecken

Bewertung	Silber²
Punktezahl	82,5
Erläuterung	Weiterhin kommen in Dreieich mehrheitlich heimische Straucharten zum Einsatz und artenarme Altbestände werden gezielt umgestaltet und damit aufgewertet. Der geplante Gehölzschnittworkshop hat stattgefunden und soll regelmäßig wiederholt werden. Freiwachsende Hecken wurden neu mit heimischen Sträuchern etabliert. Geplant sind weitere Schulungen der Mitarbeitenden im naturnahen Strauchschnitt.
Projekte mit Vorbildcharakter	Neue: Freiwachsende Hecken etablieren, 2 Flächen, 138qm, Waldstraße Ecke Koberstädter Straße, Parkouranlage, Rodung abgestorbener Serbischer Fichten und Umgestaltung zur Naturhecke mit heimischen Sträuchern, Blumeneschen sowie Kobushi-Magnolien bzw. Umwandlung von Rasenfläche in heimische Hecke.
Planung	Naturnaher Strauchschnitt: Mitarbeiter weiter schulen, Gehölze verstärkt freiwachsen zu lassen, Fokus nur auf Verkehrssicherungsschnitt, ab 2024
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	Regelmäßige Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fachgerechtem Strauchschnitt Weiterhin gezielte Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt ergreifen (z.B. Anlage von Vogelschutzgehölzen)

1.5 Systematische Bestandserfassungen

Bewertung	Silber
Punktezahl	45
Erläuterung	Unverändert werden Habitatbäume im digitalen Baumkataster erfasst und Grünflächen im städtischen GIS geführt. Während des Labelzeitraumes wurden ausgewählte Arten- und Tiergruppen im Ringwäldchen, eine kleine innerstädtische Waldfläche, erfasst. Geplant sind keine weiteren Maßnahmen.
Projekte mit Vorbildcharakter	Neue: Ringwäldchen
Planung	-
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	weitere Erhebungen zur innerstädtischen Artenvielfalt durchführen (z.B. Biotoptypenkartierung, Artenkartierungen), um eine solide Ausgangsbasis für Artenschutzmaßnahmen etc. zu schaffen. Kooperation mit Hochschulen oder anderen Sachkundigen zur Kartierung ausgewählter Artengruppen

² Für die Kapitel 1.2.-1.4. wird jenes Kapitel mit der geringsten Punktezahl aus der Wertung gestrichen.

1.6 Verzicht auf biodiversitätsschädigende Pflegepraktiken

Bewertung	Gold
Punktezahl	60
Erläuterung	Weiterhin erfolgt kein Pestizideinsatz, selbst in begründeten Ausnahmefällen nicht. Ebenso wird auf die Verwendung von Torf verzichtet und bei Jungpflanzen auf torffreie Produkte geachtet. Handlungsspielraum besteht im Verzicht von Laubsaugern.
Planung	-
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	-

1.7 Sonstige besondere Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt

Bewertung	Gold
Punktezahl	110
Erläuterung	Weiterhin widmet sich die Stadt verschiedenen Einzelmaßnahmen gezielt der Förderung der biologischen Vielfalt und betreibt das Artenschutzprojekt Schwarzpappel. Die geplante Verbesserung am Hengstbach wurde bisher noch nicht umgesetzt und es sind keine neuen Maßnahmen geplant. Der Handlungsspielraum der Stadt besteht in Maßnahmen zur Biotopversetzung oder Schaffung von Trittsteinbiotopen, zu denen der DLB leider keine Möglichkeiten hat.
Projekte mit Vorbildcharakter	-
Planung	-
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	Nachhaltige Begrünung von Dächern und Fassaden auf kommunalen wie privaten innerstädtischen Gebäuden wird von der Kommune gefördert oder unterstützt Maßnahmen zur Biotopversetzung oder Schaffung von Trittsteinbiotopen

II. Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern

2.1 Partizipation und Kooperation

Bewertung	Gold
Punktezahl	70
Erläuterung	Während des Labelzeitraumes unterstützt Dreieich weiterhin zahlreiche bürgerschaftliche Grünprojekte und schafft durch Patenschaften und Spendenaktionen die Möglichkeit sich in die Pflege des Stadtgrüns einzubringen. Über eine Klima-Förderrichtlinie (ab Anfang 2024) werden Entsiegelungen von Verkehrs- und Gartenflächen, Begrünungen, Baumpflanzungen sowie natürliche Beschattung privater Flächen (grüne Wände) gefördert und so der Bürgerschaft Anreize

	geboten, selbst aktiv zu werden. Geplant ist eine Verdichtung des Baumbestands ("Aktion 100 Obstbäume für Dreieicher Bürger") auf nicht kommunalen Flächen. Damit verbessert sich die Stufe von Silber auf Gold.
Projekte mit Vorbildcharakter	vergrößert, Pins in Grünanlagen, insgesamt 29 naturnah angelegte Flächen werben vor Ort mit einem QR-Code über die Homepage des DLB mit Bildern und Pflanzlisten.
Planung	Verdichtung des Baumbestands auf nicht kommunalen Flächen: Aktion 100 Obstbäume für Dreieicher Bürger, Dreieicher Gemarkung, 2024/25. Nach erfolgreicher Durchführung des Projekts in 2020 soll dieses wiederholt werden. Sonderbudget Stadtgrün naturnah.
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	Weitere Anreize für Bürgerinnen und Bürger schaffen selbst aktiv zu werden, z.B. Wettbewerbe, Infomaterial zur naturnahen Gartengestaltung

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Bewertung	Gold
Punktezahl	65
Erläuterung	Im Labelzeitraum wurde weiterhin über Themen in der Grünflächenunterhaltung berichtet und seit 2020 wurden Pins mit QR-Code aufgestellt, die über die umgestalteten Grünflächen informieren und wo Pflanzenlisten herunterladbar sowie Vorher-Nachher-Bilder zu sehen sind. Der geplante Onlineflyer zur Neuanlage von Blumenwiesen auf der Homepage, die Aktion "100 Obstbäume für Dreieicher Bürger", das Patenschaftsprogramm für Bäume und Grünflächen oder der Aktionstag "Stadtgrün naturnah" wurde im Labelzeitraum umgesetzt. Die geplanten Infoabende und Vorträge zu Aspekten naturnahen Stadtgrüns wurden bisher noch nicht realisiert. Geplant sind Exkursionen und Führungen, weitere Pins sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu unterschiedlichen Tierarten wie z.B. Heldbock, Hirschkäfer, Zauneidechsen und Igel, Totholzhecken, Fledermäuse auszubauen. Aufgrund dieser Maßnahmen kann diese Kategorie von Bronze auf Gold hochgestuft werden.
Projekte mit Vorbildcharakter	Bestehende: vergrößert, Pins mit QR-Code führen zu Homepage und liefern Informationen, Bilder und Pflanzlisten. Weitere Pins ohne QR-Code weisen auf Blumenwiesen hin. Als temporäre Maßnahme mit Holzpfosten angebracht, leider viel Vandalismus und gestohlene oder beschädigte Schilder. Sobald Mittel und Kapazitäten verfügbar, werden Grünflächen Pins erweitert und es erfolgt eine Umstellung auf Metallpfosten an allen Standorten) Neu: Erster Presseaufruf in 2022 zum Mähfreien Mai
Planung	Öffentlichkeitsarbeit Tag der offenen Tür: Infostand Grün zum Tag der offenen Tür des DLB erweitern, Dreieich und Neu-Isenburg, immer Samstag vor Muttertag im Mai, fortlaufend

	<p>Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzlisten für Bürger auf der Homepage veröffentlichen, Dreieich und Neu-Isenburg, 2024-2025 - Infoabende und Vorträge zu Aspekten naturnahen Stadtgrüns / Grün im eigenen Garten, Dreieich, 2023-2026 - Musterbeete im Lehr- und Kräutergarten "Contra Schottergärten" herstellen, 2024 - Exkursionen/Führungen, fortlaufend - Aufstellen von Schildern/Pins in naturnahen Grünflächen, innerörtliche Grünflächen, fortlaufend <p>Öffentlichkeitsarbeit/Projekt mit Tierarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekt Heldbock und Hirschkäfer: Buchschlag - Wäldchen zwischen Buchwaldstraße und Hubertusweg 0,6 ha, Stilllegung der Waldfläche über KLAHAM ab 2024, Aufstellen von Info-Schildern, Markierung der Heldbock-Bäume, Pressearbeit - Projekt Zauneidechsen + Igel: Spredlingen - Baierhansenwiesen, 2024/26, Neuanlage Totholzhecke mit weiteren Biotopoelementen wie Sandlinsen und Steinhaufen - Projekt Wildbienen: Spredlingen - Südbereich Baierhansenwiesen / Lehr- und Kräutergarten, Verbesserung des Lebensraums, Datenerhebung, Aufstellen von Info-Schildern, Förderung der Populationen, Exkursion(en), Vorträge - Projekt Fledermäuse: Spredlingen - Südbereich Baierhansenwiesen / Lehr- und Kräutergarten/Rosenau, 2024-?, Förderung der Populationen, Exkursion(en), aktuell noch in der Endplanung - Projekt Vögel: Spredlingen - Südbereich Baierhansenwiesen / Lehr- und Kräutergarten/Rosenau, 2022-2026, Datenerhebung und Erfassung der Belegung der 120 Nisthilfen Aufstellen von Info-Schildern, Förderung der Populationen, Exkursion(en) - Projekt Amphibien: Dreieichenhain - Breite Haagwegschneise / nahe P Hotz, 2024-2025, Neuanlage Amphibienteich 8x8m zwischen Sportanlage Breite Haagwegschneise und Parkplat Hotz und Erweiterung bestehender Teich an Sportanlage Breite Haagwegschneise am Ferienspielgelände, Monitoring - Projekt Fledermäuse und Pilze: Götzenhain - Ringwäldchen, 2024/2027, Datenerhebung, Aufstellen von Info-Schildern, Förderung der Populationen, Exkursion(en)
<p>Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen</p>	<p>-</p>

2.3 Umweltbildung und Naturerfahrung

Bewertung	Silber
Punktezahl	48,75
Erläuterung	Unterschiedliche Umweltbildungsangebote schaffen weiterhin Bewusstsein für die Bedeutung von Stadtgrün und der biologischen Vielfalt in Dreieich. Geplante Führungen zum Thema "Neue Bäume braucht die Stadt" und "Staudenmischpflanzungen und Blumenwiesen" wurden umgesetzt. Geplant ist die Verbesserung der Bildung von Mitarbeitern im Bereich naturnahe Pflege innerhalb von Pflegeworkshops.
Projekte mit Vorbildcharakter	
Planung	Verbesserung der Bildung von Mitarbeitern im Bereich naturnahe Pflege: Pflegeworkshop mit allen Mitarbeitern im Grünbereich, Staudenflächen in Dreieich, 2024
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	-

III. Zielsetzung und Planung

3.1 Strategische Planung

Bewertung	Silber
Punktezahl	56,25
Erläuterung	Innerhalb des Labelzeitraumes wurde eine Grünflächenstrategie verabschiedet. Geplante Maßnahmen wie die Umsetzung eines Förderprogramm "Zukunft Innenstadt" für mehr Grün in der Frankfurter Straße und Fahrgasse sowie die Erstellung der Klimaschutz-Checkliste für die Stadtplanungen wurden umgesetzt. Die Förderung und der Erhaltung der biologischen Vielfalt ist erklärtes Ziel der Stadt und soll durch den Beitritt bei Kommbio in 2024 besiegelt werden. Damit kann diese Kategorie um eine Stufe von Bronze auf Silber hochgestuft werden.
Planung	Beitritt bei Kommbio, 2024
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	-

3.2 Bauleitplanung/Satzungen

Bewertung	Gold
Punktezahl	75
Erläuterung	Während des Labelzeitraumes konnten viele Festsetzungen in B-Plänen erarbeitet werden, die jedoch bislang noch kein öffentlicher Planstand haben. Dennoch wurden u.a. insektenfreundliche Außenbeleuchtung oder die Verhinderung von Vogelschlag in B-Plänen festgesetzt und der Stavo-Beschluss Klimafolgen-Aktionsplan wurde umgesetzt. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit dem Friedhofszweckverband damit die Förderung der Biodiversität ebenso auf Friedhofsflächen in Dreieich und Neu-Isenburg umgesetzt werden können. Damit wird in diesem Kapitel die Stufe auf Gold erhöht.
Planung	Zusammenarbeit Friedhofszweckverband etablieren: Potential für gemeinsame Projekte abstecken – auch auf Friedhofsflächen, Dreieich und Neu-Isenburg, ab 2024
Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen	-

IV. Zusatzpunkte

Zusatzpunkte	20
Erläuterung	Die Stadt Dreieich hat Rezertifizierungsverfahren mit Engagement durchgeführt.